

# Ein „Lebenszeichen“ an die Außenwelt

*Nicole Wessels veranstaltet Ausstellung in ihrem Atelier – Künstlerische Auszeit zu Corona-Zeiten*

Von Sabine Geschwill

**Eppelheim.** Schauen, staunen, miteinander ins Gespräch kommen und das Beste am Ende kaufen: Das ist auch in Corona-Zeiten bei Keramikmeisterin Nicole Wessels erwünscht und erlaubt. Mit einem entsprechenden Hygienekonzept hat sie dafür die Voraussetzungen geschaffen. „Der momentan fehlende Zugang zu Kunst schmerzt uns alle. Als Abhilfe lade ich täglich und zusätzlich erstmals an allen drei Adventswochenenden zu einer Adventsausstellung in mein Atelier ein“, sagt die Künstlerin.

Kunst könne nicht besonders gut im Internet verkauft werden, da sie in einem schönen Atelier ganz anders erlebt werde. „Der Geruch von Ton und Farbe, eine Werkstatt, in der noch ein Kunstobjekt entsteht oder das persönliche Gespräch mit dem Künstler ist eine Atmosphäre, die sich nicht ersetzen lässt“, erklärt sie. Mit ihrer Adventsausstellung möchte sie ein „Lebenszeichen“ an die Außenwelt schicken. „Ich war fleißig, habe das ganze Jahr gearbeitet und bin jeden Tag in meiner Werkstatt kreativ gewesen, um nicht in meinem künstlerischen Schaffen stehen zu bleiben“, betont sie.

Jetzt gilt es für Nicole Wessels, die Menschen in der Region auf ihre neu entstandenen Produkte und Objekte aufmerksam zu machen. Schöne Gebrauchskeramik, Kunstvolles aus Ton und erlesene Skulpturen findet man in ihrem Werkstatt-Atelier in der Humboldtstraße 9. Ihre „Kunst in Ton“-Geschirrserie erweiterte die Keramikmeisterin um neue Farben, darunter ein trendiges Blau. Ein Hingucker sind ihre zeitlos gestalteten, eleganten Schalen in verschiedenen Farben. Ihre neuen Skulpturen springen durch ihre Dynamik ins Auge. Nicole Wessels nutzt Ton, Porzellan, Holz und getöntes Glas, um Blickfänge zu schaf-



Ihre Werke stehen im Zentrum der Adventsausstellung im „Kunst in Ton“-Atelier: Maler Volker Neutard und Keramikmeisterin Nicole Wessels. Foto: Geschwill

fen. Menschen turnen und tanzen oder springen und toben im Wasser.

Mit dem Eppelheimer Volker Neutard hat sie sich einen Maler in ihr Atelier eingeladen, der unter dem Titel „Horizonte“ Farbträume an die Wände zaubert. Neutard, der seit 50 Jahren das Malen liebt, experimentiert gerne mit Acrylfarben. Für die von ihm bevorzugte Aquarelltechnik auf Leinwand verwendet der 73-Jährige Acrylfarben, die er nach Bedarf mit Wasser verdünnt. Inspiriert von einem Sylt-Urlaub entstanden in diesem und im

vergangenen Jahr meist quadratische Werke, in denen Licht, Farbe, Meer und Horizont zu verschmelzen scheinen.

Für kleine und große Wünsche, für Inspiration und Genuss, für Auszeit und Einkauf bietet sich ein Besuch im „Kunst in Ton“-Atelier an. Geöffnet hat es an den kommenden Adventswochenenden jeweils samstags von 10 bis 19 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr sowie werktäglich von 9 bis 20 Uhr. Die Arbeiten der Keramikmeisterin sind auch im Internet unter [www.kunstinton.com](http://www.kunstinton.com) zu bestaunen.